

Kunibert Schäfer anlässlich der "Segunda Semana de la Música Sacra de La Habana" herzlich gewidmet

Besetzung:

Chor mit Sopran 1+2, Mezzosopran 1+2, Alt 1+2
sowie einer möglichst zweimanualigen Orgel.
Die Triangel kann auch von einer Choristin gespielt werden.

Uraufführung: 8. März 2015 Kathedrale von Havanna/Kuba bei der „2. Woche der Musica Sacra Havanna“ mit dem Frauenchor „Ensemble Vocal Luna“ (Dirigentin und Einstudierung Wilmia Verrier) unter Leitung von Kunibert Schäfer

Dauer: 5 Minuten

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2014 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

Vorwort

Die marianische Antiphon SALVE REGINA ist für mich ein archaischer Text, der in seinem Marien-Bezug eine Art weibliches Gegenstück zum eher männlichen PATER NOSTER ist. Dass der Sage nach Bernhard von Clairvaux im Speyrer Dom die Schlußzeile „O clemens, o pia“ dazugedichtet habe, gilt inzwischen als widerlegt. Doch steht die neuartige – auch vom heiligen Bernhard vertretene – Marienverehrung jener Zeit im Kontext der allgemein in den höfischen Minnegesängen und Dichtungen der Trouvères sich etablierenden Frauenverehrung und Anerkennung von „Liebe“ als literarischem Sujet. Aus diesem Geiste heraus ist auch das vorliegende SALVE REGINA komponiert und kolportiert eine – in die Moderne projizierte – harmonisch farbige und von „Süße“ geprägte Tonsprache jener Zeit. Die melodischen Zitate entstammen der vielgesungenen Version des belgischen Barockkomponisten Henri Dumont (1610-1684).

SALVE REGINA heißen bereits Sätze aus meiner Orgelsinfonie Nr. 2 „Die Marianische“ und der Orgelsinfonie Nr. 14 „Die Romanische“. Diese Einzelsätze können in Konzertprogrammen als stimmige Umrahmung dieser Chorversion gespielt werden.

Text von Hermannus Contractus (1013-1054):

Salve, Regina, mater misericordiae,
vita, dulcedo, et spes nostra, salve.
Ad te clamamus exsules filii Evae.
Ad te suspiramus, gementes et flentes in hac lacrimarum valle.
Eia, ergo, advocata nostra,
illos tuos misericordes oculos ad nos converte.
Et Jesum, benedictum fructum ventris tui,
nobis post hoc exilium ostende.
O clemens, O pia, O dulcis Virgo Maria.

Deutsche Übersetzung:

Sei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit,
unser Leben, unsre Wonne und unsre Hoffnung, sei begrüßt.
Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas.
Zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen.
Wohlan denn, unsre Fürsprecherin,
wende deine barmherzigen Augen uns zu,
und nach diesem Elend zeige uns Jesus,
die gebenedeite Frucht deines Leibes.
O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.